

Chronik 001
01.05.2014



Freitag, 02.05.2014, erster Arbeitstag



Das Team: Sieglinde Kaupp, Rebecca Utz, Wolfgang Müller, Nicole Matthes, Susanne Marb, Karl-Josef Spieker, Anton Schieg, Ingrid Hafner-Eichner

Begrüßung im Foyer des Landratsamtes

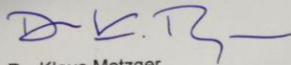


Erste Unterschrift als Landrat

17. Einweisung in das Ratsinformationssystem
18. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Sie werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. Sollten Sie verhindert sein, bitte zeitig zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Metzger
Landrat

103. Geburtstag in Kissing (mit Bgm. Manfred Wolf)



Samstag, 03.05.2014

Aichacher Nachrichten vom 10.05.2014 – Häuserfahrt



Architektur-Kunst im Wittelsbacher Land: Rundfahrt zu ausgefallenen Häusern

Der neue Landrat Klaus Metzger (Bild unten rechts) hat sich bei einer Tour mit rund 50 Teilnehmern mehrere ausgefallene Bauwerke im Landkreis Aichach-Friedberg angeschaut. Die „Häuserfahrt“ hatte der Bayerische Landesverein für Heimatpflege gemeinsam mit dem Kreisbaumeister Johan-

nes Neumann organisiert. Die Architekturreise führte unter anderem zu einem Wohnhaus in Haunschwies (Affing) in der Zellerstraße (Bild rechts oben). Nach Angaben der Veranstalter ist es ein gelungenes Beispiel dafür, dass auch ein großer Wohnflächenbedarf in eine anspruchsvolle Hanglage am

Ortsrand eingefügt werden kann. Auch das mit einer grauen Zedernholzschalung verkleidete Haus in der Beckmühle in Aichach besichtigten die Teilnehmer (Bild links). Das Gebäude sei ein qualitätsvoller Beitrag für das städtische Siedlungsquartier.

Foto: Landratsamt

Eröffnung der Deutschen Meisterschaften im 10.000-Meter-Lauf im Josef-Bestler-Stadion in Aichach.



Aichacher Nachrichten vom 05.05.2014

Es lebe die Vielfalt beim Kulturfrühling

Auftakt Beim Start in Friedberg gibt es viel Lob für das Wittelsbacher Land, seine Angebote und seine Bewohner

VON BRIGITTE GLAS

Friedberg Mit „Kaiserin Sisi“ hat der erste „Kulturfrühling im Wittelsbacher Land“ begonnen. Zum Auftakt empfing die Darstellerin Sabine Rossegger aus Graz Bürgermeister, Kreisräte, Landrat und Landkreisbürger in der Friedberger Stadthalle. Die Gäste erwartete ein buntes Programm, moderiert von Klaus Benz aus Neuburg.

Der Doppellandkreis Aichach-Friedberg sei als Wittelsbacher Land bestens zusammengewachsen, betonte er gleich zu Beginn, da könne sein Heimatlandkreis noch viel lernen. Er lobte die Zusammenstellung der 40 Einzelveranstaltungen. Das Wittelsbacher Land sei einmalig in seiner Vielfalt, betonten alle Redner des Abends. Friedbergs neu gewählter Bürgermeister Roland Eichmann forderte alle Bürger auf: „Schauen Sie's an. Es wird sich lohnen.“ Geboten sei eine „fantastische

„Der größte Trumpf des Wittelsbacher Landes sind die Menschen.“

Der bisherige Landrat Christian Knauer

Veranstaltungsreihe, die die Vielfalt und Buntheit des Landkreises zeige.

Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden des veranstaltenden Vereins Wittelsbacher Land, Matthias Feiger und Frederico von Beck-Peccoz, stellten anhand einer Präsentation ihre Heimat vor. So habe der Landkreis unter anderem acht Brauereien, den Oxenweg, die Spezialitätenwirte, zahlreiche Familienattraktionen wie zum Beispiel den Soc-

cerpark und den Kletterwald in Rehling, Badeseen und auch eigene Trachten.

Die beiden zitierten den nicht anwesenden Vorsitzenden Christian Knauer, der bei seiner Verabschiedung vor ein paar Tagen gesagt hatte: „Der größte Trumpf des Wit-

„Es ist etwas entstanden, das seinesgleichen sucht!“

Der neue Landrat Klaus Metzger

telsbacher Landes sind die Menschen, die gerne hier leben und sich füreinander einsetzen.“ Der neue Landrat Klaus Metzger bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement, besonders beim Arbeitskreis Kultur des Wittelsbacher Land Vereins: „Es ist etwas entstanden, das seinesgleichen sucht!“ Beim Eröffnungsabend gab es schon einmal die ersten Kostproben. Die Jugendkapelle Friedberg unter der Leitung von Andreas Thon spielte Volkstümliches und später auch Jazz. Aus Pöttmes waren Georg Krammer und Christian Dauber, „De junga Oidboarisch'n“ gekommen.

Neben traditioneller Volksmusik sangen die sehr jungen Musiker teilweise recht derbe Gstanzn. Moderator Klaus Benz meinte: „Die beiden machen das gerade heraus und nicht hinterfotzig über Facebook wie andere.“ Am Rande waren auch die ersten Werke einheimischer Künstler zu sehen.

Termine Der „Kulturfrühling im Wittelsbacher Land“ dauert bis zum 31. Mai.

In der Rolle der Kaiserin Sisi eröffnete Sabine Rossegger den Kulturfrühling im Wittelsbacher Land. Foto: Brigitte Glas



Alle Veranstaltungen stehen im Internet unter www.wittelsbacherland.de